

Blockflötenensemble Thun – Bern Süd

Ich heisse: **Roland Spycher**

Ich komme aus der Gemeinde: **Schwarzenburg**
im Ensemble wirke ich zusammen mit
Marianne Scheidegger als Leiter

Seit wann bin ich dabei? **mit 2 Unterbrüchen seit August 2003**

Was motiviert mich immer wieder (zu üben) vorzubereiten und zu leiten?
Die erhaltene musikalische Begabung einsetzen und fördern. Zusammen mit einer Gruppe von Spielerinnen und Spielern Musikstücke zur Vortragsreife ausarbeiten und dadurch bei den Zuhörern Freude bereiten.

Da würde ich gerne einmal vorspielen!
In einer unserer Kirchen mittlerer Grösse, aus denen die SpielerInnen her kommen, z.B. Steffisburg, Frutigen, usw.

Was gefällt mir besonders gut im Orchester?
Die gute Stimmung und die Freude beim Musizieren

Was für Ideen, Anregungen habe ich?
Mit den Blockflöten auch Musik zu spielen, die nicht aus der ursprünglichen Musikepoche der Blockflöte (Barock) stammt

Zusätzliche Angaben:

- Johann Joseph Fux (1660 – 1741)
Suite I in C-Dur für Blockflötenquartett
mit den Sätzen Ouverture, Allegro, Bourrée Premier, Bourrée
Seconde, Marche des Ecurieus, Follie, Aire la Volage, Menuett und
Gigue
- Jacques Paisible (ca. 1650 – 1721)
Suite II in D-Moll für 2 Altblockflöten und Basso continuo
mit den Sätzen Prélude, Entrée, Minuet, Rigadoon, Jigg und Minuet

Die Begleitung mit Cembalo und Violoncello kann ab CD abgespielt
und zum Einüben in 2 verschiedenen Tempi verwendet werden.

- Dadurch werden, entgegen dem bisherigen Üben und Spielen von
einzelnen Musikstücken von mehreren Komponisten, kleine Werke
von ein und demselben Komponisten gespielt. Das Üben zu zweit und
mit Begleitung ab CD gibt dem Musizieren eine etwas andere Note.
- Vortragsorte für 2009 sind noch nicht geplant.
- Wichtig für das Zusammenspiel sind Freude, Zeit und Wille zum Üben
zu Hause und regelmässige Teilnahme an den Proben. Für den
Fortbestand der Blockflötengruppe ist auch Zuwachs von Blockflöten-
Spielerinnen und –Spielern notwendig.